

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Antrag

Nr.: A-027/2020
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	06.10.2020	öffentlich
Ortsbeirat Elstal	10.11.2020	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	17.11.2020	öffentlich
Gemeindevertretung	01.12.2020	öffentlich

Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertreterversammlung am 01.12.2020
nachhaltige und soziale Entwicklung der Gemeinde Wustermark OT Elstal
hier: nordwestliche Bahnhofstraße (inkl. Kiefernweg im Süden, Schulstraße im Westen und Gartenstraße im Osten)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, der Gemeindevertretung ein tragfähiges und nachhaltiges Konzept für die räumliche, bauliche und soziale Entwicklung für das Gebiet der nördlichen Bahnhofstraße (inkl. Kiefernweg im Süden, Schulstraße im Westen und Gartenstraße im Osten) sowie dem Gelände am Verbindungsweg zwischen der Linden- und Schulstraße – Kita Gebäude Sonnenschein - zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit der Konzepterstellung wird die Gemeindeverwaltung zugleich beauftragt, der Gemeindevertretung:

1. in Abhängigkeit zur Erweiterung der Kita Sonnenschein, Möglichkeiten zur weiteren Nutzung des Hauses Wolkenschäfchens aufzuzeigen sowie
2. eine ressourcenschonende sowie nachhaltige Nutzung des o.g. Gebietes im Hinblick auf den Flächenverbrauch, Zuwegung, ruhenden Verkehr, Erhalt von Grünflächen, Schaffung von Freizeitflächen (Spielplatz, Bolzplatz etc.) und der Renaturierung zu entwickeln.

Das Konzept hat die Belange der sozialen Infrastruktur, des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes sowie die Bedürfnisse der Bevölkerung – vor allem mit Blick auf die aktuelle räumliche und bauliche Entwicklung in Elstal – angemessen zu berücksichtigen.

Antragsbegründung:

Die weitere Entwicklung der Gemeinde Wustermark und insbesondere des OT Elstals ist mit Bedacht und hoher Sensibilität anzugehen. Eine vorausschauende Planung und Diskussion sowohl der räumlichen als auch sozialen Entwicklung sollte den Leitgedanken des gemeindlichen Handelns darstellen.

In der Vergangenheit hat es sich als vorteilhaft erwiesen, Entwicklungsansätze offen und breit miteinander zu diskutieren. Dadurch lassen sich die berechtigten Anliegen der Bevölkerung ganzheitlich und nicht isoliert auf z.B. eine einzelne Beschlussvorlage miteinander in Einklang bringen.

Kurzfristige, kleinteilige und isolierte Lösungen – wie z.B. am Ernst-Thälmann-Platz – wirken sich auf Dauer vermeintlich nachteilig auf die Bevölkerung in Elstal und der Gemeinde Wustermark aus.

Deshalb sieht es die SPD-Fraktion als erforderlich an, gerade für das Gebiet im Nordwesten von Elstal möglichst rasch ein schlüssiges Gesamtkonzept zu den o.g. Aspekten zu entwickeln.

Das Gebiet im Nordwesten Elstals hat hohe Bedeutung für die Freizeitgestaltung von Jugendlichen (Spielplatz, Bolzplatz etc.), für die soziale Infrastruktur sowie die Bevölkerung in Form von Wohnraum. Ferner existieren eine schützenswerte Flora und Fauna, die in ihrer natürlichen Ausprägung auszubauen ist.

gez. Steven Werner
Fraktionsvorsitzender SPD

Az.:
02.11.2020